

Dorothea Schmidt:

Besuchskinder

Getrennt lebende oder geschiedene Eltern fragen häufig: „Welche Besuchsregelung ist für die Kinder die beste?“ Die Antwort ist nie eindeutig, denn so vielfältig wie Familien- und Lebensformen heute sind, so vielfältig sind auch die Möglichkeiten, die Eltern finden, damit die Kinder nach der schmerzlichen Trennung einen guten und liebevollen Kontakt zum Vater und zur Mutter behalten können.

Manche Kinder leben abwechselnd bei Vater und Mutter. Die meisten haben ihren Lebensmittelpunkt bei einem Elternteil, am häufigsten bei der Mutter. Viele dieser Kinder besuchen ihre Väter regelmäßig: alle 14 Tage am Wochenende, oder regelmäßig einen Nachmittag pro Woche, oder, vielleicht wegen der großen Entfernung zwischen den Wohnorten, immer in den Ferien. Oder Vater und Kind telefonieren häufig miteinander und verabreden spontane Treffen. Manchmal kommt es auch nur selten zu Begegnungen zwischen Vater und Kind.

Das Alter des Kindes spielt natürlich eine Rolle. Kleine Kinder brauchen Regelmäßigkeit und für sie ist es wichtig, dass sie die Abstände von einem Besuch zum anderen überblicken können. Darüber hinaus gibt es keine bestimmte Ideallösung. Es ist wesentlich, wie die Eltern mit der Regelung umgehen. Sind sie selbst zufrieden mit der Lösung und können sie gelassen ihr Kind vom anderen übernehmen und ihm auch wieder überlassen? Oder haben sie Angst davor, dass es dem Kind bei dem anderen schlecht geht; oder auch davor, dass es ihm beim anderen besser geht? Gelassenheit ist meistens sinnvoll, denn Kinder wissen, dass ihre Eltern verschieden sind, und trotz der einen oder anderen Schwäche lieben sie beide Eltern. Sie haben keine Riesenerwartungen, so dass der Vater für sein „Besuchskind“ kein besonderes Unterhaltungsprogramm vorbereiten muss. Zeit und Interesse füreinander und Zuverlässigkeit sind wichtiger.

Anja, 12 Jahre alt, ihre Eltern sind seit drei Jahren geschieden, sagte dazu: „Am Wichtigsten ist es, dass Papa wirklich kommt, wie er es versprochen hat. Ich geh' auch gern mit ihm einkaufen, oder helfe beim Aufräumen, wenn er das nicht vorher schafft. Aber Warten find' ich doof.“

22926 Ahrensburg

Große Straße 16-20
Telefon 04102/5 37 66
Fax 04102/5 00 00

22941 Bargteheide

Lindenstraße 2
Telefon 04532/2 44 33
Fax 04532/26 29 61

23843 Bad Oldesloe

Ratzeburger Straße 26
Telefon 04531/8 64 37
Fax 04531/88 58 17